

Germany-Dachau: Warehouse stores construction work

OJ S 115/2019 18/06/2019

Contract notice**Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Dachau

Postal address: Weiherweg 16

Town: Dachau

NUTS code: DE217 Dachau

Postal code: 85221

Country: Germany

Contact person: Frau Corinna Heinle

E-mail: corinna.heinle@lra-dah.bayern.de

Telephone: +49 8131-74-1855

Fax: +49 8131-74-243

Internet address(es):Main address: www.landratsamt-dachau.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E96876728>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E96876728>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

ÖPP-Projekt Neubau Katastrophenschutzhalle

II.1.2. Main CPV code

45213221 Warehouse stores construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Der Landkreis Dachau plant den Neubau einer Katastrophenschutzhalle für Maschinen und Geräte, die momentan an verschiedenen Orten im Landkreis gelagert werden. Der Neubau umfasst zugleich einen angrenzenden Verwaltungsbau sowie eine Kalthalle. Der Verwaltungsbau soll über Büros für die Kreisbrandinspektion und eine Kreiseinsatzzentrale verfügen, welche nur teilweise (und im Bedarfsfall) mit Personal besetzt werden sollen. Die Katastrophenschutzhalle soll der schnelleren und koordinierten Reaktion von Rettungskräften bei überregionalen Notsituationen dienen. Der Neubau soll auf einem im Eigentum des Landkreises Dachau stehenden Grundstück in Hebertshausen entstehen. Die zu realisierende Brutto-Grundfläche (BGF) beträgt ca. 2 400 m² (davon 750 m² Verwaltungsbau, 1 250 m² Halle und 400 m² Kalthalle), der Brutto-Rauminhalt ca. 15 000 m³ (davon 3 000 m³ Verwaltungsbau, 10 000 m³ Halle und 2 000 m³ Kalthalle).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71300000 Engineering services, 45213150 Office block construction work, 50700000 Repair and maintenance services of building installations

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE217 Dachau

Main site or place of performance: Hebertshausen

II.2.4. Description of the procurement

Das Projekt wird als ÖPP-Modell ausgeschrieben. Das bedeutet, dass die Aufgabenstellung die auf den Vergabeunterlagen aufbauende vollständige Planung und schlüsselfertige Errichtung einer Katastrophenschutzhalle durch den Auftragnehmer auf dem zur Verfügung gestellten Grundstück beinhaltet. Der Auftragnehmer soll ferner für einen Zeitraum von 20 Jahren für das technische Gebäudemanagement und untergeordnete Leistungen des infrastrukturellen Gebäudemanagements verantwortlich sein. Der Auftrag wird im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb vergeben. Das bedeutet, dass zunächst im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs geeignete Unternehmen ausgewählt werden, die zur Erarbeitung von Angeboten aufgefordert werden, über welche sodann verhandelt wird. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden interessierte Unternehmen ihre Eignung unter anderem durch Referenzprojekte sowie Angaben zu Umsätzen und Mitarbeitern in den Aufgabenbereichen Objektplanung, Bauen und Gebäudebetrieb zu belegen haben. Interessierte Bewerber können sich zum Nachweis ihrer Eignung dabei auf eigene Referenzen, Umsätze oder Mitarbeiter oder auf Referenzen, Umsätze oder Mitarbeiter anderer Unternehmen (Nachunternehmen) berufen, soweit diese Unternehmen durch vorgegebene Erklärungen bestätigen, dass sie dem Bewerber für das Projekt des Landkreises Dachau zur Verfügung stehen (Eignungsleihe). Von den Bewerbern wird darüber hinaus eine grundsätzliche Finanzierungsbereitschaftserklärung (für die Bauzeitfinanzierung) eines Kreditinstituts oder einer Sparkasse gefordert (letter of intent). Daneben werden Versicherungsnachweise verlangt.

II.2.5.

Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 264

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

- 1) Mindestanforderung: Nachweis einer Bauvorlageberechtigung, vgl. III.1.1);
- 2) Mindestanforderung: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für die Tätigkeit als Planungsunternehmen oder Erklärung des Versicherers zu Versicherungsschutz im Auftragsfalle, vgl. III.1.2);
- 3) Mindestanforderung: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für die Tätigkeit als Bauunternehmen oder Erklärung des Versicherers zu Versicherungsschutz im Auftragsfalle, vgl. III.1.2.);
- 4) Mindestanforderung: Vorlage einer Finanzierungsbereitschaftserklärung, vgl. III.1.2);
- 5) Mindestanforderung: als Mindeststandard geforderte Unternehmensreferenz Objektplanung – Gebäude, vgl. III.1.3);
- 6) Mindestanforderung: als Mindeststandard geforderte Unternehmensreferenz Bauen für Neubauprojekte, vgl. III.1.3);
- 7) Punkte für Erfüllung Eignungskriterien nach III.1.2) und III.1.3).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Nachweis einer Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 Abs. 2 BayBO (z. B. durch Nachweis der Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung Architekt oder Eintragung in einer von einer Ingenieurkammer geführten Liste als bauvorlageberechtigter Ingenieur).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1) Umsatz Objektplanung – Gebäude aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (4,2 % an der Gesamtwertung);

2) Umsatz Bauen aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (4,2 % an der Gesamtwertung) 3. Umsatz Gebäudemanagement aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2,4 % an der Gesamtwertung).

Minimum level(s) of standards possibly required:

1) Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung für die Tätigkeit als Planungsunternehmen über mind. 3 000 000 EUR für Personen- und Sachschäden und mind. 300 000 EUR für Vermögensschäden oder unwiderrufliche Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfalle der für den Leistungserbringer erforderliche Versicherungsschutz gewährt wird;

2) Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung für die Tätigkeit als Bauunternehmen über mind. 3 000 000 EUR für Personen- und Sachschäden und mind. 300 000 EUR für Vermögensschäden oder unwiderrufliche Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfalle der für den Leistungserbringer erforderliche Versicherungsschutz gewährt wird;

3) Erklärung eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder einer Sparkasse über die grundsätzliche Bereitschaft zur Finanzierung der Maßnahme unter Nennung der zu erwartenden Gesamtkosten der Maßnahme von mindestens 3 Mio. EUR brutto (ein Wechsel der finanzierenden Bank ist bis zum Vertragsschluss möglich, sofern die in den Vergabeunterlagen enthaltenen Anforderungen erfüllt werden). Die Erklärung ist auch im Falle einer vorgesehenen Finanzierung aus Eigenmitteln des Bewerbers zwingend beizubringen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1) Unternehmensreferenzen Gesamt-Projektleitung für Lebenszyklusprojekt (Zusammenfassung von Planung, Bau und Teilen des Gebäudebetriebs) mit Projektvolumen (KG 200-700 nach DIN 276) mind. 3 Mio. EUR brutto und Datum der Bauabnahme im Zeitraum vom 1.1.2014 bis heute (10 % an der Gesamtwertung);

2) Unternehmensreferenzen Objektplanung – Gebäude für Neubauprojekt mit Bauwerkskosten (KG 300-400 nach DIN 276) mind. 2 Mio. EUR brutto, Leistungserbringung mindestens der LPH 2-5 nach HOAI und Abschluss der LPH 4 nach HOAI im Zeitraum vom 1.1.2014 bis heute (24,50 % an der Gesamtwertung) 3) Technische Fachkräfte (Dipl.-Ing. (FH, Uni) od. M.Sc./M.Eng. Architektur, Städtebau oder vergleichbar), einschl. nachweislich zur Verfügung stehender freier Mitarbeiter der letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahre im Mittel, Vollzeitäquivalent (VZÄ) (6,30 % an der Gesamtwertung);

4) Unternehmensreferenzen Bauen für Neubauprojekt mit Auftragsvolumen von mind. 2 Mio. EUR brutto und Abnahme der Bauleistung im Zeitraum vom 1.1.2014 bis heute (24,50 % an der Gesamtwertung);

5) Technische Fachkräfte (Dipl.-Ing. (FH, Uni) od. M.Sc./M.Eng. Architektur, Bauingenieurwesen oder gleichwertig sowie Bachelor, Techniker und gewerbliche MA) einschl. nachweislich zur Verfügung stehender freier Mitarbeiter der letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahre im Mittel, Vollzeitäquivalent (VZÄ) (6,30 % an der Gesamtwertung);

6) Unternehmensreferenzen Gebäudebetrieb für mind. 500 m² NUF bewirtschaftete Fläche, Leistungen des TGM nach DIN 32736: mind. „Betreiben" und eine weitere Leistung, Leistungserbringung von mind. 2 Jahren im Zeitraum vom 1.1.2014 bis heute (14 % an der Gesamtwertung);

7) Technische Fachkräfte (Dipl.-Ing. (FH, Uni) od. M.Sc./M.Eng. Bauingenieur, Versorgungstechnik oder vergleichbar sowie sonstige MA (z. B. Techniker od. Meister) die

aufgrund Erfahrung und Qualifikation mit Führungsaufgaben betraut sind), einschl. nachweislich zur Verfügung stehender freier Mitarbeiter der letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahre im Mittel, Vollzeitäquivalent (VZÄ) (3,60 % an der Gesamtwertung).

Minimum level(s) of standards possibly required:

- 1) Unternehmensreferenz Objektplanung - Gebäude für Neubau mit Hallenbau oder hallenbauähnlichen Gebäuden über eine Spannweite von mind. 10,0 m, Leistungserbringung mindestens der LPH 2-5 nach HOAI und Abschluss der LPH 4 nach HOAI im Zeitraum vom 1.1.2014 bis heute;
- 2) Unternehmensreferenz Bauen für Neubauprojekt, Auftragsvolumen von mind. 2 Mio. EUR brutto als Generalunternehmer, Totalunternehmer, ÖPP-Partner oder als Auftragnehmer im Schlüsselfertigbau und Abnahme der Bauleistung im Zeitraum vom 1.1.2014 bis heute.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- 1) Eigenerklärung zu Ausschlussgründen i. S. d. § 6e EU VOB/A;
- 2) Abschluss des zu verhandelnden Projektvertrages;
- 3) Zustimmung zur förmlichen Verpflichtung/förmliche Verpflichtung gem. § 1 Verpflichtungsgesetz.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 086-204800](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/07/2019 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 25/07/2019

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 89-2176-2411

Fax: +49 89-2176-2847

Internet address: www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer/

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Verfahren für Verstöße gegen das Vergaberecht richtet sich im vorliegenden Fall nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden kann. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots, den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Es wird ferner darauf hingewiesen, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergabeverstöße sind innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, nachdem der Antragsteller den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/06/2019